Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 251. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 12. April 1887.

Deutschland.

Berlin, 9. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichts-Rath Giersch de Rège zu Berlin den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe; dem Obersten Steinhausen, à la suite des Generalstabes der Armee und Abtheilungs-Chef im Neben-Etat des Großen Generalstabes, und dem Landgerichts-Rath Kayser zu Prenzlau den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Kammerherrn Freiherrn von Reischach zu Berlin, und dem Polizei-Lieutenant Mews ebendaselbst den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten Oberhoffer, Abtheilungs-Chef im Großen Generalstabe, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Stifts-Rentmeister, Rechnungs-Rath Manger zu Siegen den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; den pensionirten Haupt-Zollamts-Assistenten von Raven zu Tilsit und Normann zu Flensburg, und den pensionirten Haupt-Steueramts-Assistenten Thieme zu Berlin und Bode zu Brandenburg a. H. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Förster Meyer zu Uhlenkrug im Kreise Ueckermünde, den pensionirten Steueraufsehern Erdmann zu Reinickendorf bei Berlin, Mirqua zu Woinowitz im Kreise Ratibor und Düngel zu Brandenburg a. H., bisher zu Gröningen im Kreise Oschersleben, und dem Haupt-Steueramts-Diener Gregorius zu Kottbus das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Geheimen Regierungs-Rath Helmke zu Merseburg, sowie die bisherigen Regierungs-Räthe Kuthe zu Bromberg, Ascher zu Münster i. W. und Reichau zu Düsseldorf zu Ober-Regierungs-Räthen, die Mitglieder der Provinzial-Steuer-Directionen, Landrichter a. D. Steiner und Regierungs-Assessor Behrend in Köln, sowie Regierungs-Assessor Runde in Münster i. W., zu Regierungs-Räthen, und die Gerichts-Assessoren Wilde und von Kries zu Amtsrichtern ernannt; ferner dem Mitglied der Königlichen wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, Regierungs- und Medicinal-Rath Dr. med. Moritz Pistor in Berlin, den Charakter als Geheimer Medicinal-Rath, dem Meliorations-Bauinspector Gravenstein zu Düsseldorf den Charakter als Baurath, dem Gerichtsschreiber, Secretär Sauermann in Neuwied, beim Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Kanzlei-Rath und dem Kaufmann und Kalkbrennereibesitzer August Fleschner zu Potsdam das Prädicat eines Königlichen Hoflieferanten verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Bürgermeister der Stadt Straßburg, Otto Back, zum kaiserlichen Unter-Staatssecretär der Abtheilung für Finanzen und Domainen im Ministerium für Elsaß-Lothringen, und den bisherigen Regierungs-Präsidenten Studt zu Königsberg i. Pr. zum kaiserlichen Unter-Staatssecretär der Abtheilung des Innern in demselben Ministerium ernannt.

Dem zum Vice- und Deputy-Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Aachen ernannten Kaufmann Franz Bertram ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Dem Ober- und Geheimen Regierungs-Rath Helmke zu Merseburg, sowie den Ober-Regierungs-Räthen Kuthe zu Bromberg, Ascher zu Münster i. W. und Reichau zu Düsseldorf ist die ständige Vertretung der General-Commissions-Präsidenten zu Merseburg, bezw. Bromberg, Münster i. W. und Düsseldorf übertragen worden. — Dem Oberlehrer am Wilhelms-Gymnasium in Berlin, Dr. Heinrich Steinberg, ist das Prädikat Professor beigelegt worden.

Beim Reichseisenamt ist der Kanzlei-Diätarius Schlichting als Geheimer Kanzlei-Secretär angestellt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 12. April.

* * **Telephon-Verbindung Breslau—Oberschlesischer Industriebezirk.** Auf eine bei dem Reichs-Postamt gehaltene Anfrage über den gegenwärtigen Stand der Angelegenheit und der definitiven Betriebseröffnung ist dem Kaufmann und Montanschriftsteller P. Speyer hierorts am 10. d. Mts. folgender Bescheid zugegangen:

Reichs-Postamt. Berlin W., 9. April 1887.
Zweite Abtheilung.

Euer Wohlgeboren wird auf das gefällige Schreiben vom 4. d. Mts. ergebenst erwidert, daß, nachdem es neuerdings gelungen ist, zum gesicherten Betriebe der Verbindungsanlage zwischen der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Breslau und der allgemeinen Fernsprecheinrichtung im oberschlesischen Industriebezirk entsprechende Apparate herzustellen, **die Eröffnung des Verkehrs auf der neuen Verbindungslinie zum 1. Mai c. in Aussicht genommen ist.** Nähere Mittheilung in letzterer Beziehung wird Ihnen demnächst durch die kaiserliche Ober-Postdirection in Breslau zugehen.

Alle Interessenten — dieselben haben bereits eine stattliche Zahl erreicht — werden diese Botschaft mit großer Freude begrüßen.

• **Ueber den Brand der Schott'schen Fabrik,** über welchen wir bereits in der letzten Sonntagsnummer d. Ztg. ausführlich berichtet haben, gehen uns noch folgende Einzelheiten zu: Die Feuerwehr wurde zuerst um 11 Uhr 53 Minuten (Sonnbend Abend) durch die Meldestation 16 alarmirt. Bei der Ankunft der Feuerwehr brannte der linke Seitenflügel der Fabrik, und zwar die Schlosserwerkstatt, sämmtliche Thüren und Fenster wie überhaupt die ganze Holzconstruction des Gebäudes. Der Angriff auf das Feuer erfolgte zunächst mit zwei Spritzen und später mit einem Hydranten. Es gelang der Feuerwehr, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. Um 3 Uhr 22 Minuten (Sonntag früh) konnten die Mannschaften wieder nach der Wache abrücken. Ueber die Entstehungsursache des Feuers ist auch heute nichts ermittelt worden.

Telegramme.
(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Rom, 11. April. Der Kronprinz ist leicht an den Masern erkrankt.

London, 11. April. Heute fand im Hyde-Park eine große von Anhängern Gladstones und Parnells veranstaltete Kundgebung gegen die irische Strafrechtsnovelle statt, bei welcher mehrere Redner, darunter auch Parlamentsmitglieder, das Wort ergriffen. Die Polizei war zahlreich am Platze; Ruhestörungen sind bisher nicht vorgekommen.

London, 11. April. Die Volksmenge, welche an der Kundgebung im Hyde-Park theilnahm, etwa 100 000 Personen, zerstreute sich gegen 5 Uhr in aller Ruhe. Die größere Zahl derselben bestand aus Neugierigen. Die Haltung der Menge, in welcher viele Socialdemokraten mit rothen Fahnen bemerkt wurden, war eher indifferent und wenig enthusiastisch. Als der Zug auf dem Wege nach Hyde-Park Piccadilly passirte, zeigte sich Gladstone am Fenster eines dort gelegenen Hauses und wurde von der Menge stürmisch begrüßt.

London, 11. April. Wie das Journal „Cork Herald" meldet, ist die Regierung davon verständigt worden, daß ein mit Dynamit beladenes Schiff, welches aus einem amerikanischen Hafen vor etwa 14 Tagen ausgelaufen war, am letzten Donnerstag bei Youghal gesehen worden sei. Es ist angeordnet worden, alle verdächtigen Personen, welche landen sollten, zu verhaften.

Konstantinopel, 9. April. Die Quarantäne für die Provenienzen von der Donau und aus Sicilien ist aufgehoben.

Bukarest, 11. April. Die Kammer ermächtigte die Regierung, das provisorische Handelsübereinkommen mit Frankreich bis Ende des Jahres zu verlängern, und provisorische Conventionen mit demselben Endtermin mit anderen Staaten abzuschließen, unter Zugrundelegung des mit den neuen Conventionen inaugurirten wirthschaftlichen Systems und der Sicherstellung der Vieh- und Getreideausfuhr.

Belgrad, 9. April. Der König empfing heute den neuen italienischen Gesandten Galoagna zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens.

Athen, 9. April. Die Deputirtenkammer sprach in ihrer heutigen Sitzung mit 77 gegen 38 Stimmen ihre principielle Zustimmung zu der Finanzpolitik des Cabinets aus.

Washington, 9. April. Dem Berichte des landwirthschaftlichen Departements zufolge beträgt der durchschnittliche Stand des Winterweizens gegenwärtig 88 gegen $92\frac{1}{2}$ zur gleichen Zeit des Vorjahres, und der Stand des Roggens 92 gegen 96 im Vorjahre. Im vergangenen Winter sind $5\frac{1}{2}$ Millionen Schweine eingeführt.

Triest, 11. April. Der Lloyddampfer „Achille" ist mit der ostindisch-chinesischen Post gestern früh aus Alexandrien hier eingetroffen.

Hamburg, 9. April. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 7 Uhr Scilly passirt.

Hamburg, 11. April. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von New-York kommend, gestern Abend 10 Uhr in Plymouth angekommen, und der Dampfer „Suevia" derselben Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 6 Uhr in New-York eingetroffen.

Bremen, 9. April. Der Postdampfer „Ems", Capt. Th. Jüngst, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 30. März von Bremen und am 31. März von Southampton abgegangen war, ist gestern 12 Uhr Mittags wohlbehalten in Newyork angekommen. — Der Postdampfer „Weser", Capt. H. Bruns, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 24sten März von Bremen abgegangen war, ist heute 8 Uhr Morgens wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 12. April.

* **Berliner Handelsgesellschaft.** Der 1886er Bericht über welchen wir telegraphisch einige Notizen brachten, sagt: „Dem Bestande unseres Consortialcontos sind aus den im letzten Jahre übernommenen Geschäften in der Hauptsache nur mässige Beträge von Pfandbriefen, Staats- und Stadt-Anleihen zugeführt und in den ersten Monaten des laufenden Jahres bereits theilweise realisirt worden. Die zu Anfang dieses Jahres in Folge politischer Beunruhigungen eingetretenen Coursrückgänge sind für den in unserem Effekten- und Consortial-Conto vertretenen Besitz börsengängiger Papiere selbst zur Zeit der niedrigsten Notirungen von keiner erheblichen Bedeutung gewesen." — Die Bank war bei 18 Consortialgeschäften betheiligt. Das feste Engagement neu emittirter Actien der Wiener Unionbank „war bereits vor Jahresschluss abgewickelt": Der Bericht sagt ferner: Die Gewinne aus der Realisation der Wiener Unionsbank-Actien, ferner aus den Convertirungs-Geschäften der Ostpreussischen, Pommerschen, Landschaftlichen Central- und Hannoverschen Landescredit-Pfandbriefe, sowie aus den Emissionen der St. Paul Minneapolis und Manitoba und der St. Louis und San Francisco-Prioritäten sind in den vorjährigen Abschluss nicht eingestellt, sondern verbleiben dem laufenden Geschäftsjahre. Die industriellen Unternehmungen, an denen die Bank von früher her betheiligt ist, haben für das beendete Geschäftsjahr den investirten Capitalien eine befriedigende Rente erbracht; dagegen hatten die gleichfalls im vorigen Bericht erwähnten süddeutschen Spinnerei-Etablissements unter der höchst ungünstigen Conjunctur zu leiden, welche erst zu Anfang dieses Jahres eine vorerst nur geringfügige Besserung erkennen lässt. Durch die vorgenommene reichliche Rückstellung ist diesen Verhältnissen Rechnung getragen. Der Besitz an Actien der Terraingesellschaft Alt-Moabit ist zum Course von 260 pCt. realisirt.

Dem sonstigen Inhalte des Berichts entnehmen wir:

		1886	1885
Wechsel-Conto:			
Eingang	Mk.	389 859 748	333 177 677
Ausgang	-	395 130 552	336 560 116
Bestand am 31. December:			
Wechsel auf Berlin	Mk.	4 102 130	5 865 851
Wechsel auf Bankplätze	-	6 789 196	10 039 126
Devisen und Sorten	-	4 755 049	4 705 393
Conto-Corrent:			
Eingang	Mk.	1 441 038 117	1 260 019 303
Ausgang	-	1 435 360 185	1 262 585 156

W. T. B. **Petersburg,** 11. April. Die Generalversammlung der internationalen Handelsbank genehmigte eine Dividende von 29 Rubel per Actie inclusive der bereits ausgezahlten Abschlagsdividende von 15 Rubel.

Ausweise.

Berlin, 11. April. [Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 7. April.]

Activa.				
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen, das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet)	744 468 000	M.	+ 1 574 000	M.
2) Bestand an Reichs-Kassenscheinen	20 581 000	=	+ 261 000	=
3) Bestand an Noten and. Banken	11 191 000	=	+ 746 000	=
4) Bestand an Wechseln	439 680 000	=	— 10 109 000	=
5) Bestand an Lombardforderungen	55 262 000	=	— 11 275 000	=
6) Bestand an Effecten	61 382 000	=	+ 8 470 000	=
7) Bestand an sonstigen Activen	37 323 000	=	— 2 693 000	=
Passiva.				
8) Grundcapital	120 000 000	M.	Unverändert.	
9) der Reservefonds	22 872 000	=	Unverändert.	
10) der Betrag der umlauf. Noten	881 835 000	M.	— 38 801 000	M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	335 626 000	=	+ 27 325 000	=
12) die sonstigen Passiva	1 064 000	=	— 35 000	=

Wien, 11. April. [Wochen-Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 7. April.*)]

Notenumlauf	367 500 000	Fl.	Zun.	13 400 000	Fl.
Metallschatz in Silber	140 300 000	=	Zun.	800 000	=
do. in Gold	63 400 000	=	unverändert.		
In Gold zahlbare Wechsel	16 500 000	=	Zun.	100 000	=
Portefeuille	123 400 000	=	Zun.	9 200 000	=
Lombarden	27 200 000	=	Zun.	1 400 000	=
Hypotheken-Darlehne	93 300 000	=	Abn.	200 000	=
Pfandbriefe in Umlauf	89 100 000	=	Zun.	200 000	=

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 31. März.

Concurseröffnungen.

Handschuhfabrikant und Bandagist Louis Reichardt, Arnstadt. — Kaufmann Julius Pilgrim zu Dortmund. — Schirmfabrikant Karl Richard Ziegenbein zu Dresden. — Specereihändler Johann Peters zu M.-Gladbach. — Kaufmann Carl Preuss zu Heilsberg. — Kaufmann Gotthelf Friedrich Rossteuscher zu Cassel. — Firma „Levy & Cie.", Bijouteriewaarenhandlung zu Mainz. — Kaufmann Moritz Hirsch zu Neumark W.-Pr. — Kaufmann Joseph Ephraim zu Stettin. — Kaufmann C. J. Schneller zu Unna. — Fabrikbesitzer Mittelstädt zu Endruszen.

Schlesien: Kaufmann und Glasermeister Ernst Ferdinand Wagner, i. F. E. F. Wagner, Breslau; 10. Mai c.; Verwalter: Kaufmann Ferdinand Landsberg.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Münchener Bürger-Bräu Ernst Strubell, Breslau; Inhaber: Kaufmann Ernst Strubell. — L. Meckauer, Breslau; Inhaber: Leonhard Meckauer. — Graf Sauerma'sche Chamott- und Thonwaaren-Fabrik, Ruppersdorf; Inhaber: Max Graf Sauerma, Karisch, Kreis Strehlen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 11. April, Vormittags 12 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Ungar. Creditactien 287, 50. Oesterr. Creditactien 283, 30. Franzosen 235, 30. Lombarden 81, 50. Galizier 208, 25. Elbethalbahn 162, 75. Oesterr. Papierrente 80, 90. 5% ungar. Papierrente 88, 25. 4% ungar. Goldrente 101, 90. Marknoten 62, 50. Napoleons 10, $07\frac{1}{2}$. Bankverein 94, 50. Länderbank 241, —. Fest.

Paris, 9. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 50. Credit mobilier 275, —. Spanier neue $64\frac{5}{8}$. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1380. Egypter 384, —. Suez-Actien 2042, —. Banque de Paris 730. Banque d'escompte 471, —. Wechsel auf London 25, 29. Foncier egyptien —. 4% priv. türk. Oblig. —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 404. Fest.

London, 9. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $63\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter $98\frac{1}{4}$. 3% unif. Egypter $75\frac{3}{8}$. 4% garant. Egypter $99\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien $80\frac{1}{2}$. Canada Pacific $64\frac{3}{8}$. Silber $43\frac{3}{8}$. Platzdiscont $1\frac{1}{8}$%. Fest.

Frankfurt a. M., 9. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225\frac{5}{8}$. Franzosen $187\frac{5}{8}$. Lombarden $64\frac{7}{8}$. Galizier $166\frac{1}{2}$. Egypter 75, 20. 4% Ungar. Goldrente 81, —. 80er Russen —, —. Gotthardbahn 97, 90. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 194, —. Portugiesische Anleihe 94, 80. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Lübeck-Büchen 157, 50. Fest.

Frankfurt a. M., 9. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 377. Pariser Wechsel 80, 525. Wiener Wechsel 159, 70. Reichsanleihe 106, 15. Oest. Silberrente 65, 45. Oest. Papierrente 64, 20. 5% Papierrente 77, 70. 4% Goldr. 90, 70. 1860er Loose 113, 10. 1864er Loose 275, —. Ung. 4% Goldrente 80, 90. Ung. Staatsloose 215, 90. Italiener 97, 30. 1880er Russen 80, 40. II. Orient-Anleihe 55, 30. III. Orient-Anleihe 54, 60. 4% Spanier 64, 20. Egypter 75, 10. Neue Türken 13, 50. Böhmische Westbahn $220\frac{3}{4}$. Central-Pacific 113, 70. Franzosen $187\frac{1}{2}$. Galizier $166\frac{5}{8}$. Gotthardt-Bahn 97. 60. Hess. Ludwigsbahn 94, 70. Lombarden $65\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 155, —. Nordwestbahn $129\frac{7}{8}$. Credit-Actien $225\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 137, 30. Mitteld. Creditbank 95, 20. Reichsbank 136, 60. Disconto-Commandit 194, 10. 5% serb. Rente 78, 90. Fest.

Neue Serben 82, 50. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 90. Buenos-Ayres —, —.

Privatdiscont $2\frac{1}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225\frac{1}{8}$. Franzosen $187\frac{1}{4}$. Galizier $166\frac{1}{2}$. Lombarden $65\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Schwach.

Hamburg, 9. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $65\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente 81. 1860er Loose 113. Italienische Rente 97, —. Credit-Actien 225. Franzosen 468, —. Lombarden 165. 1877er Russen 96. 1880er Russen 79 1883er Russen $104\frac{1}{4}$. 1884er Russen $89\frac{3}{8}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe 53. Laurahütte $73\frac{5}{8}$. Nordd. Bank 143. Commerzbank $120\frac{7}{8}$. Marienburg-Mlawka $43\frac{3}{8}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $139\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn 61. Lübeck-Büchener $155\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $97\frac{1}{4}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank 159. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit $193\frac{3}{4}$. Disconto 2 %. Fest, sehr still.

Leipzig, 9. April. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 91,50. 4proc. sächs. Anleihe 103,90. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 125,50. do. do. Lit. B. 88,10. Böhm. Nordb.-Actien 100,60. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 91,50. Leipziger Creditanst.-Actien 170,00. Leipziger Bank-Actien 131,50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,00. Sächsische Bank-Actien 116,00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 225,75. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 84,50. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 75,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 96,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,00. Oesterr. Banknoten 159,80.

Amsterdam, 9. April, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $62\frac{7}{8}$, do. Febr.-August verzl. 63. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $63\frac{7}{8}$. do. April-October verzl. 65. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 $97\frac{3}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $118\frac{7}{8}$. do. I. Orientanleihe $52\frac{1}{4}$. do. II. Orientanleihe $52\frac{1}{2}$. Conv. Türken $13\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holl. Anleihe $99\frac{1}{4}$. Russische Zollcoupons $1,89\frac{5}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 83. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 11. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $87\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $21\frac{7}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $129\frac{1}{8}$. Erie-Bahn $34\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $112\frac{5}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $120\frac{1}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{5}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{1}{8}$. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $64\frac{1}{2}$. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 92, Weizen per April nom., per Mai $91\frac{1}{4}$, per Septbr 91. Mais (old mixed) $49\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio $15\frac{1}{2}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 75, do. Fairbanks —, —. do. Rothe u. Brothers 7, 75. Speck (short clear) $8\frac{1}{2}$. Getreidefracht 0,7.]

Hamburg, 9. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fester, holsteinischer loco 162—168. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 125—130, russischer loco ruhig, 97—100. Hafer still. Gerste still. Rüböl still, loco 41. Spiritus still, per April $24\frac{1}{2}$ Br., per Mai-Juni $24\frac{5}{8}$ Br., per Juli-August $25\frac{3}{4}$ Br., per Sept.-October 27 Br. Kaffee fest, Umsatz 6500 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 15 Br., 6, 05 Gd., per August-December 6, 45 Gd. Wetter: Schön.

Petersburg, 11. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $21\frac{5}{32}$, Russ. II. Orientanleihe $99\frac{3}{8}$, do. III. Orientanl. $99\frac{1}{2}$, do. 6% Goldrente $193\frac{1}{4}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $162\frac{3}{4}$, do. Bank für auswärtigen Handel 316, Petersburger Discontobank 760, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank —.

Posen, 9. April. Spiritus loco ohne Fass 37, 70, per April 37, 70. per Mai 38, 30, per Juni 39, 00, per Juli 39, 60, per August 40, 10. Gekünd. — Liter. Matt.

Newyork, 9. April. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 30 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 29 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 15 000 B., Vorrath 505 000 B.

Wien, 9. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 82 Gd., 9, 84 Br., per Mai-Juni 9, 71 Gd., 9, 73 Br., per Herbst 8, 76 Gd., 8, 78 Br. Roggen per Frühjahr 7, 00 Gd., 7, 02 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd.,

6, 97 Br., per Herbst 6, 80 Gd., 6, 82 Br. Mais per Mai-Juni 6, 33 Gd., 6, 35 Br., per Juli-August 6, 39 Gd., 6, 41 Br. Hafer per Frühjahr 6, 30 Gd., 6, 32 Br., per Mai-Juni 6, 40 Gd., 6, 42 Br.

Pest, 9. April, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 33 Gd., 9, 35 Br., per Herbst 8, 43 Gd., 8, 45 Br. Hafer per Herbst 6, 20 Gd., 6, 23 Br. Mais 1887 5, 98 Gd., 6, 00 Br. Kohlraps per August-Septbr. 11.

Amsterdam, 9. April, Nachmittags. Bancazinn 62½.

Antwerpen, 9. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer flau. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 9. April, Nachmitt. 5 Uhr 45 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15½ bez. und Br., per Mai 15¼ Br., per Juli 15½ Br., per September-December 16⅛ Br. Ruhig.

Bremen, 9. April. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 6, 05 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 9. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 24½ Br., 24¼ Gd., per Mai-Juni 24½ Br., 24¼ Gd., per Juni-Juli 25 Br., 24⅞ Gd., per Juli-August 25¾ Br., 25½ Gd., per August-September 26½ Br., 26¼ Gd., per Septbr.-October 27 Br., 26⅞ Gd. — Tendenz: Geschäftslos.

Berlin, 9. April. Spiritus loco ohne Fass 39,8 M. bez., April- und April-Mai 39,8—40 M. bez., Mai-Juni 39,9—40,2 M. bez., Juni-Juli 40,7—41 M. bez., Juli-August 41,5—41,9 M. bez., August-September 42,3—42,5 M. bez., September-October 43,2—43,4 M. bez.

Berlin, 11. April. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., NW., Luisenstr. 36.] Der rege Festbedarf lichtete die Läger sowohl von geringen, als auch von mittleren Sorten, und nur in feiner Butter verblieben einige Restbestände, welche, ebenso wie die rollenden Sachen, nach dem Feste keiner günstigen Aufnahme begegnen dürften, da dann einmal der Consum ein schwächerer ist und andererseits die ungemein niedrigen Hamburger Notirungen ihren Einfluss auf die hiesigen Marktpreise nicht verfehlen werden. Wir notiren Alles per 50 Kilogramm:

Für feine und feinste Mecklenburger, Holsteiner, Vorpommersche und Ost- und Westpreussische 90—95, Mittelsorten —,—, Sahnenbutter von Domänen, Meiereien und Molkereigenossenschaften 80—90, feine 90—95, vereinzelt 100, abweichende 70—80 M. Landbutter: Pommersche 75—80, Hofbutter 80—85, Netzbrücher 75—80, Ost- und Westpreussische 73—78, Schlesische 75—80, feine 80—85, Elbinger 75—80, Tilsiter 75—80, Baierische 72—75, Gebirgsbutter 78—80, Ostfriesische 80—85, Thüringer 80—85, Hessische 80—85, Ungar., Mähr. und Galiz. 72—74—78 Mark.

H. **Hainau,** 10. April. [Getreide- und Productenmarkt.] Der letzte Wochenmarkt war ungewöhnlich schwach besucht und demnach der Verkehr ein sehr beschränkter. Es wurden bezahlt pro 100 Klgr. Gelbweizen 14,30—14,90—15,30 M., Roggen 11,80—12,30—12,80 M., Gerste 13,30—13,90—14,40 Mark, Hafer 9,00—9,60—10,30 Mark, billiger, Erbsen 13,00—16,00 M., Bohnen 17,00—19,00 M., Wicken 11,00—12,00 Mark, Lupinen 7,00—8,00 M., Buchweizen nicht angeboten, Schlaglein 17,25—19,00 M., Raps 17,00—20,00 Mark, Kleesamen, rother, 50 Klgr., 30,00—42,00 M., weisser 34,00—54,00 M., gelber 8,00—14,00 M., Kartoffeln 2,60—3,00 M., 1 Klgr. Butter 1,80—1,90 M., 1 Schock Eier 2,20—2,40 M., 1 Centner Heu 2,40—3,00 M., 1 Schock = 1200 Pfund Roggenlangstroh Flegeldrusch 34,00—35,00 M., Maschinendrusch 24,00—29,00 M. — Das prächtige trockene Wetter liess es zu, dass die Bestellung einzelner Aecker bereits vorgenommen werden konnte. Einzelne Nächte brachten schwachen Frost.

○ Breslau, 12. April, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,80—12,20—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilgramm 9,50—11,20 Mark weisse 13,50—14,50—15 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kgr. 8,80—9,60—10,50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,— Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark

Bohnen unverändert, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Lupinen schwächer angeboten, per 100 Kilogr. gelbe 9,30 — 10,00 bis 10,50 M., blaue 8,50—9,00—9,20 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother mehr beachtet, per 50 Kilogramm 32—37—41—44 M., weisser ruhig, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee gut verkäuflich, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,25—23,00 Mark, Roggen-Hausbacken 18,75—19,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,70 bis 9,25 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 9., 10.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 7°,4	+ 5°,0	+ 2°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	750,0	750,2	752,1
Dunstdruck (mm)	2,4	3,3	4,9
Dunstsättigung (pCt.)	31	51	91
Wind	N. 1.	N. 1.	N. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	bewölkt.

April 10., 11.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 7°,3	+ 4°,4	+ 1°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	753,2	754,7	757,0
Dunstdruck (mm)	2,8	3,3	3,7
Dunstsättigung (pCt.)	37	53	72
Wind	N. 2.	NO. 1.	O. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.

April 11., 12.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 10°,9	+ 7°,4	+ 2°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	756,6	755,6	754,9
Dunstdruck (mm)	3,1	4,3	4,5
Dunstsättigung (pCt.)	32	57	79
Wind	O. 1.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

11. April. O.-P. 5 m 20 cm. M.-P. 4 m 30 cm. U.-P. 1 m 50 cm.
12. April. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 4 m 18 cm. U.-P. 1 m 26 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 9. April 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	Cours vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,125 bz	16,155 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,15 bz	160,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	159,50	159,50
Russ. Noten 100 R.	178,75 bz	178,70 bz
Russ. Zollcoupons	320,40 bz	320,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bzB	106,20 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,90 bzG	106,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,50 B	99,50 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 bz	103,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,90 bzG	104,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 B	99,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,90 B	102,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,75 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,50 bzB	97,25 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	97,70 G	97,60 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,20 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,70 bz	103,70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,80 G	103,70 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,30 G	99,40 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,40 bz	91,30 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	96,50 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,10 G	96,90 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,60 G	91,85 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,75 bzG	101,80 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 bz	100,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,40 G	100,50 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,75 G	113,25 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,00 B	107,75 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	104,90 G	104,75 bzG
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	112,75 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,30 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,00 bzG	114,00 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,10 G	114,60 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,80 G	110,80 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,30 bz	96,20 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	114,60 G	115,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,40 bz
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,60 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Egypter	4	1/5 1/11	74,90 bzB	75,50 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,25 bzB	97,70 ebzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,50 bzB	90,60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	64,40 G	64,60 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,40 bzB	65,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,70 bz	56,70 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,40 bz	52,40 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,00 B	104,90 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,25 B	94,40 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 bzG	101,25 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	94,10 G	94,20 G
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	88,90 B	88,90 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,50 bz	80,80à90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,50 bz	107,80 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	— —	94,50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,10 bz	89,10 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,80 bz	54,90 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,20 bz	55,10à20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,80 bz	54,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,70 bz	85,80 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	87,75 bzG	88,20 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	89,70 bzB	90,10 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,90 B	84,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,25 bz	90,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,50 B	104,10 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,50 G	13,60 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	73,50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	80,80 bz	81,20 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	80,90 G	81,30à40 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	70,25 bz	70,30 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,80 bz	101,00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,70 bzG	79,00 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,90 B	80,00 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,40 bzG	76,40 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,60 G	135,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,20 B	134,70 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,10 bz	31,10 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 B	94,00 B
Bukarester Loose	—	—	32,75 B	32,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,00 G	131,30 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	130,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,60 bz	49,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,40 B	105,25 bzB
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,30 bzG	103,30 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,75 bz	198,75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	295,75 G	295,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	191,75 G	192,75 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	121,50 bz	121,60 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,40 G	23,30 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,20 B	17,20 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	294,00 bz	294,50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	112,90 ebzB	112,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	274,00 B	274,30 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,50 bz	157,50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	153,25 G	153,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	96,40 B	96,40 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	137,25 G	137,90 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	128,50 G	129,40 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,40 bz	28,80 G
Ungarische Loose	—	—	216,40 bz	216,40 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	141,30 bzG	142,00 bzG
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	50,90 bz	51,00 bzG
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	23,40 G	23,30 G
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	65,20 bz	65,40 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	34,40 bz	34,60 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,60 bz	108,25 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	219,25 bz	218,75 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	155,00 bz	155,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	94,90 bzG	95,40 bzG
Marienb.-Mlawka	⅓	—	1/1	42,40 bzG	43,75 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	139,10 bzG	139,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 B	101,75 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	81,90 bz	82,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	61,10 bz	61,50 bzG
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,20 bz	104,10 G
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,60 bz	26,30 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	56,40 G	56,50 bzB
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	59,25 bzG	59,25 G
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	110,25 bzG	110,90 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	104,00 bzG	104,50 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	3⅙	1/1	105,40 G	105,40 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	93,60 bzB	93,60 B
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	101,75 bzG	101,80 G
Saalbahn 5%	3	3½	1/1	97,00 bzG	97,50 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅔	—	1/1	87,90 bz	88,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	110,25 bz	110,50 G
Dux-Bodenbach	7½		1/1	135,50 ebzG	135,50 ebzG
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	83,80 bz	84,00 ebzB
Gotthardbahn 4%	3½		1/1	100,80 G	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	57,80 bzG	57,80 G
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	4¾	1/1	74,70 B	74,90 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	90,75 bz	90,40 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	116,75 B	117,50 bz
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	62,00 G	62,10 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	376,00 bz	377,00 bz
Oest. Nordwestb. 4%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	24,50 bzB	24,10 bzG
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	—	1/1 1/7	125,90 bz	125,60 G
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	58,80 bz	58,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1		1/5	135,00 bz	136,00 G
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	79,90 bz	80,20 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	276,90 bz	277,20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,10 G	99,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,80 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,00 bzB	102,60 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,40 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,40 B	102,40 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,40 bzG
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,30 G	102,40 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,30 G	102,30 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,30 bzG	102,30 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 bzB	104,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,80 B	102,90 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 G	101,60 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,00 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,60 B	102,10 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	99,30 G	102,50 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	102,40 B	99,60 bzG
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,40 B	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,40 B	102,40 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,40 B	102,40 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,25 G	102,40 bz
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,40 bz
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,90 bz	105,90 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,50 bz	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,25 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,25 bzG	10.,40 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,90 bz	85,75 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 bz	107,80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,90 G	101,90 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	79,90 bzG	80,10 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,90 G	93,90 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,40 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,80 bzB
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,70 bzG	73,80 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,40 G	65,30 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,40 G	71,60 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,10 G	51,10 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,70 bz	402,00 bzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	389,50 bz	389,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,75 G	100,90 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 bzB	85,10 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	82,30 G	82,40 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,20 G	82,30 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	308,00 G	304,60 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,60 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bzG	97,25 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,00 bz	79,00 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,70 bz	78,60 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	101,80 bzG	102,00 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,70 B	98,80 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,00 G	96,00 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	90,70 bz	90,80 B
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,75 bz	94,30 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,75 bz	98,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,60 G	81,75 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,60 bz	98,10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,00 G	— —
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,25 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,25 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,25 B	102,00 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	80,70 bz	80,90 bz
Transkaukasische*	3	15/6 /12	65,00 bzG	65,25 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	82,40 bz	82,40 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	325,00 G	325,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	118,25 bz	118,00 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	97,25 bzB	97,50 ebzB
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	119,75 bz	119,50 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	152,20 bz	153,25 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	89,20 bzG	89,40 G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,00 bz	90,30 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	98,00 bzB	98,00 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	137,40 bz	137,00 bzG
Dessauer Credit	7	8	1/1	140,00 bzG	140,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,25 bz	159,00 bzG
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	132,00 B	130,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	99,60 bz	99,60 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	193,40 bz	194,10 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,50 bzG	130,60 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	58,00 bzG	59,00 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	80,70 bzG	80,90 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9	8½	1/1	169,75 bz	169,80 G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,50 bzG	101,10 G
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	136,60 G	137,00 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,00 B	115,90 B
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	94,75 bz	94,25 bz
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	82,60 bzG	82,70 bz
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	90,00 bzB	90,00 bzG
Norddeutsche Bank.	6⅒	7	1/1	143,00 G	143,50 bzB
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,50 G	48,60 G
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	104,60 bzG	104,50 B
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	167,00 ebzG	168,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	57,75 B	57,75 bzB
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	104,50 bzG	104,50 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	131,75 bzG	131,80 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	98,25 bzG	98,25 bzB
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,10 G	102,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 402,00 bz	p. St. 405,00 bz
Reichsbank 4½%	6,24	5,29	1/1 1/7	136,50 G	136,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	70,60 bz	69,70 bz
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	115,75 G	116,10 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	105,10 B	104,90 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	58,75 bzG	59,00 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	283,25 bzG	283,50 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	126,75 bzG	128,00 bzG
Berl. Charl. Bau.	0	—	1/1	115,00 B	115,00 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,75 bzB	102,75 B
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	118,70 ebzB	119,40 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	57,75 G	57,75 G
dto. Oelfabrik	3⅓	—	1/6	62,00 G	63,00 bz
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	132,00 B	132,00 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,25 bz	93,00 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,50 G	89,10 G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	38,10 G	38,50 bzG
Dortmunder Union.	0	—	1/7	19,30 G	18,40 B
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	55,50 bzB	57,00 bzG
Edison Compagnie.	5	6	1/1	106,00 bzG	106,25 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	56,00 bzG	55,50 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	785,00 B	790,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	102,50 B	102,00 G
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	72,00 G	72,25 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	125,00 G	125,50 B
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	71,75 B	72,10 bzG
Laurahütte	⅓	—	1/7	73,75 G	74,10 bzG
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	60,00 bzG	61,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	46,10 bzG	46,40 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	27,50 bz	28,00 bz
Oppelner Cement.	4¾	2	1/1	62,50 bzG	63,00 G
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	104,90 B	104,90 B
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	22,75 G	23,10 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	111,00 B	111,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	— —	— —
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	104,50 bzG	104,90 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	127,00 G	126,60 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	127,00 G	128,10 G
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	134,00 bzG	135,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	35,50 G	35,75 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	133,00 bzG	134,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1650 B	1650 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,75 B	102,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,50 bz	103,00 B
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,75 B	100,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	98,50 B	99,00 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,80 G	91,80 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,10 G	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 7.	Cours vom 9.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,65 bz	168,70 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,15 bz	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,35 bz	80,35 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,375 bz	20,375 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,325 bz	20,31 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,45 bz	80,55 bz
New-York vista.	5	418,00 bzG	419,00 bzB
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	178,25 bz	178,10 bz
dto. dto. 3 M.	5	177,90 bz	177,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	159,70 bz	159,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,00 bz	159,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,75 bz	79,80 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,40 bz	80,40 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	178,55 bz	178,65 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 1⅞ G.

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente.	80,75à90 bz	— —
Russische Anl. 1880	80,25à80,60 bzB	— —
dto. dto. 1884	94,00à94,20 bz	— —
Disconto-Command.	193,40à94,10à94à94,10 bz	— —
Dortmunder Union	55,30à56,90 bz	— —
Laurahütte	73,90à74,40à25à60à50 bz	— —
Oesterr. Credit	449,50à51,50à51 bz	— —
Franzosen	375,50à376,50à75,50à76 bz	— —
Lombarden	136,25à35,50à36,50à36,50	— —
Russische Noten	178,75à79,25à79 bz	179à179,50à179,2

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.